Merseburger Areis- u. Tageblatt

nebft "Blätter für Unterhaltung und Belehrung" und "Illuftr. Sonntagsblatt".

Abennementspreis: Bierteljäßelig bei dem Austrägem 1,40 Mt., in ben Ausgabestellen 1,20 Mt., beim Hosseug 1,50 Mt., mit Landbriefträger -Bestelligeld 1,95 Mt. Die einzelne Rammer wird mit 10 Pfg. berechnet. Die Expedition ist an den Wochentagen Bormittags von 7-1 Uhr geffinet. — Sprechtunden der Redaction 11-1 Uhr Mittags.

Jufertionegebufpr : Gir bie Sgefpaltene Corpuszeile ober beren Raum 15 Big, fitr Private in Merfeburg und Umgegend 10 Big. Alle perobide mis gestere Anteigen entherredende Ermäßigung. Sompflierter Sag wird entherechend bober berechnet. Notigen und Arciamen außerhalb best Inflectenthold 30 Big. Sämmliche Amoren-Burcan kommen allerate entgegen. — Beilagen nach Ucherentunft.

* 3um 18. 3anuar.

Ber 18. Janua 18. Januar.
Der 18. Januar 18. Januar.

Schichte mit goldenen Buchladen verzeichnet. In ihm wurde vor aummehr 195 Jahren das Somenforn gelegt, welches den Stam west veru hie ein Knigerie in Kontant gedeich ver ein ihr mes preußischen Koingreich ist mis au seiner heitigen Pracht gedeihen les. Die Gründung des preußischen Knigerieh ist hatidischie als eine erochemachende Weltbegebenheit anzuschen. Sie ist dahnbereich geworden nicht toll für Preußisch gegenwärtige Machticklung unseren auch für die Entwicklung unseres deutschen Stetelnen gerenwärtige Machticklung, sondern auch für die Entwicklung unseres deutschen Stetelnen Stetelnen in höheren Wahl für der Arterlandes und in köheren Wahl für der Arterlandes und ist der Welterland gener Welter der Verlässen Scharftlich eine aussichtliche Schöplung seiner Könige. Wit bewunderungswürdigem Scharftlin etannten sie, das bie sollten Grundlagen einer freien staatlichen Exstienz und ein der Arterlanden und für der Konigenmenschaft sich der Mehren und für der Konigen, welches alle stittlichen Kräste der Boltsgemeinschaft sich dien konten und für de faatliche Dedung nusbar macht. Mit zielbewusker hand indien sie durch die Staatssinangen, sibten sie Wecht und Gerechtigktet, entestjellen sie den für Gestundlage der Konnahagen und Auf

Seiftelieben.
Der Grundfag ber Glaubens und Rul-tusfreiheit ift gurft von preußischen königen als mobernes Staatsprinzip verftindet worden. als moornes Gundenings werninder worden, ber Friedrich ber Große war der ertle, ber nicht nur die Rechte, sondern auch die Plichten des Könligthums betonte, — der erfle ber dos könligthe Regiment ausschießich in den Dienst des Staates stellte. Die Periode der Aufflärung burch bie Forberung wiffenichaft-licher Geistesbitbung bes Bolfes, burch bie An-erfennung ber allgeneinen Schulpflicht battet that-jachich von ben absoluten Königen Preußens.

jüdich bon ben absoluten Königen Preußens. So hat die Gründung flunde bes preußischen Staates mehr wie der Stunzibes tranzösischen Königthums der modernen Auffalings von den Aufgaben und Zweich des Staates, von den Pflichten und Zweich des Staates, von den Pflichten und Zielen der ganzen Menschaften der Wege gebent. Die Gründung des preußischen Aberuste einen Wenderd des Verganzen Auftureinen Wenderdungliche Gots allette, mich die gefammte gebiodet Weit hat die Krenpflicht, am 18. Januar sich danterstüllt dem hohensollerntipton zu nagen. zollernthron gu naben.

ollernthyon zu nagen. Eine wunderbare Higung hat den 18. Januar uch zum Weiegefest des wiedererstan-en en deutschen Kalierreichs gemacht. das Preugen der Hobensollern vermochte ja uch alletn das Annoament sür die Einigung der deutschen Boltsstämme zu einem Bederen biaatsleben zu legen. Ebe preußischer Staats-

geist das Gemeingut aller Deutschen geworden war, rieb sich die deutsche Nation in endlosem Haber auf. Sie dot das Bild tiesster politischer und wirtschaftlicher Dhumacht.
Seit 25 Jahren ist es gottlob! anders. Das Raiserthum der Hohn nachten hat das deutsche Beich zu underglechticher Wachtslüle, aur Vorma acht des Friedens und der Kultur erhoben. Wenn da mit 3. Januar oller Heren unseren Kaiser netgegenichlager, so ist dies nur die elementer Beinnbung deutscher Treue und Dantbarteit. Und sie wird flandbarteit. Und sie wird flandbalten zur Expe underes Kaiserdunies, mögen der Begen der Zeit noch so bentschen Auflich and den bem Fels des bentschen Auflich and den dem Fels des bentschen Rationassanden.

Der Preußische Landtag

ift am Mittwoch im Berliner Schloffe, in Ab-wesenheit bes Raifers, ohne besonderes Geprange weienheit des Kaijers, ohne besonderes Geptänge eröffiet worden. Die nur furge Throned ist jadicht und beighöndt fich vollig an preußische Angeleganheiten, wenn auch der eine ober der andere Beijus außerhalb des preußische Weiteres intreisseren wird. Die auswärtige Bolitit ist unerwähnt geblieben. Erfreulicher Weite heutsche intreissere wien alage des größten deutschen Dundsschaates weienlich günstiger gefaltet, das die im Staatshaushalt vorgespen zehldert abs die im Staatshaushalt vorgespen zehldert aus Luch in den Reichssinanzen war bekanntlich eine Bestrung zu verzeichnen. Die Neu organitation der Staatsbab hin hat sich demarkt, eine Bestrungen geben den Patien der Bau neuer Schienenwege zum Ziele dat, wird dem Bau neuer Schienenwege zum Ziele dat, wird dem Angelsubgin wird das neue Lecher. wird bein hattennert auch in diesen Jage gugeben. Angefindigt wird bas neue Lehrerbefold ung ögefet, welches endlich allen
preußischen Lehren, bie jum Theil hinter ihren
Kollegen in manchen deutschen Reinschaften
zunächlehen, angemessen Sehälter sichern soll. koliegen in manchen deutschen Atleintaaten gurücktehen, angemessen, ebester sichern soll. Es wäre jehr zu wünschen, das biese Boriage Gelet mitroe, denn eine erhebliche Zuhl von preussichen Bechren ist mit ihrem Gehalt bon noch recht trauria bestellt. Died brgan is at ion der Fann der in jugiten mit vorburationseragien inn Germetragien bei person glemlich energisch flingen die der Landwirthichaft in der Throuvede gemachten Verhrechungen, doch wird abymarten sein, welche bestimmten Gesentenungen tommen werden. Es heißt

Daruber:
"Die andvarend ungünstige Lage ber Landwirtsschaft nimmt fortgefetz die volle Ansimersfanktir der Gaatsequeung in Angruch, die ist entgeliege, die Entitel in Ammendaung zu bringen, welche zur Abyulte gerignet fin Ansendaung er den besteht in den Berhältunffe is downschigen Generbe gewährtelben." Die land mor irthischaft girt in den Berhältunffe is downschigen Generbe gewährtelben." Die land mor irthischaft zit iche Bereigung wird bieran sicher ankampfen. Bereits ange-

wird hieran ficher anfampfen.

fündigt merben Entwürfe betr. bas Unerbe= echt bei Renten= und Unfiedelungegutern und

recht bei Renten- und Antiedlungsgutern und betr, sinanzielle Unterstühung ber genosienschaftelichen Errichtung von Kornhäusern. Die Thvonrede schließt sich mit einen Sinweis auf bie vor 25 Jahren erfolgte Wies- beverrichtung bes beutschen Reiches und mit dem Buniche sir eine gesente und mit dem Buniche für eine gesente parlameterische Arbeit

Deuticher Reichstag.

mentarische Arbeit.

Deutscher Reichstag.

17. Sigung vom 16. Januar.

Den Reichstag bertell Domontelle pete Antag bes Adh., Graf.

Land is (coal) und Semosim aut Berthaaltig ung de Gereicht an eine Kong. An is (coal) und Semosim aut Berthaaltig ung de Gereicht an eine Kong. Graf. An is (coal) weit drau is, de Gereicht an eine Kong. Graf. An is (coal) weit drau is, de Gereicht an eine kong. Graf. An is (coal) weit drau is, de Gereicht geneticht und eine der eine und wir fanden weiter vor der Frage, ob die beuliche Tandentielle, de Gemelich pergestellt under und eine Sellen eines und eine Kondische und Gereicht gestellt und geleicht gestellt und gestellt eine Selle der gestellt eine Selle der Ausbertstische und gestellt eine Sellen der und der eine Sellen der Gereicht werten gestellt der Wohrte der der der der der Gereichte der Gereichte der Gereicht eine Sellen der Gereicht werten gestellt der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte gestellt der Gereichte gestellt der Gereichte gestellt der Gereichte der Gereichte der Gereichte gestellt der Gereichte gestellt der Gereichte gestellt der Gereichte gestellt gestellt

ber Schuß brüde; Absilfe au schaffen, fei Sache ber Regierung. Abg. Braf von Bernstorf (Welfe) wendet sich gegen ben Antrag, wei biefer Landwirthschaft nicht bauten bestene Konte, Fortset ung: Freitag 1 Uhr.

Dreußischer Landtag

Herrenbaus. 2. Sigung bom 17. Januar.

Abgeordnet enbaus.

Bolitifde Radrigten aus bem In= und Mustand.

Dem In- und Ausland.

Teutschland, (Bom Hofe), Unfer Kaifer nahmam Donnerftag gelegentlich eines Spaziers ganges den Bortrag des Staatsjefretars v. Marja dalin verfien Wohnung entiggen. Im Schlöse hert Wonarch die Vorträge des Kriegsministers und des Chefs des Williarkabinets und empfing später den deutschen in Brasilien, Legationskrath Krauel. — Bring Friedrich Leopold von Preußen deshicktigt, wie nach der "B. Z." in Betliner Olsteterdrechen derlautet, zunächt einen Aufentbalt in Italien und Legyben zu nehmen und dann mit seiner Gemahlin die deut nicht den Kolonien in Afrika zu besjuden. Die Wertig joll schon in nächter Woche eriolgen. — Bei dem beutschaft geste des Schwanzen Iblerordens wird der Kaiser die Freierstich Investitut des Generalabjutanten von Lehndorff und d. " ah nie und des Generalabjutanten von Lehndorff und d. " ah nie und des Generalabjutanten von Lehndorff und d. " ah nie und des Generalabjutanten von Lehndorff und d. " ah nie und des Generalabjutanten von Lehndorff und d. " ah nie und des Generalabjutanten von

Regndorif und b. Dahnte und des Generals v. Schlichting vornehmen.

3n Wedtenburg, Schwerin ift ein großgerzoglicher Gna benerla Bergangen pir Ulebertertungen, welche mit Freiheits- der Gelffrafen von nicht fiber 6 Wochen bezw. 150 Dt. belegt maren.

sollte, denn er hatte beschlossen, am nächsten Worgen wieder Nizza zu verlassen.

Uchtlos und gleichgiltig manbelte er babin, ba murbe feine Aufmertfamteit burch eine Equivalue eine eigen bat einer von ihm hiet und page erregt, welche unfern von ihm hiet und der ein ätterer derr und eine Dame entiftigen. Das Paar wantbe fich der Kromenade zu und mußte an Lang vorüber. Dieser verwannte fein Auge von der Frau, wie gebannt und erstaret fand er da. War es Wirflichkeit oder nur eine rend die Fremde hier in helle Farben gelleidet war. Die Bige hatten etwas Starres, ortenges an fich, nichts von jener madonnenfagten Beicheit, welche Lang bei feiner Braut bemundert

hatte. — Die Dame schritt an ihm vorüber und maß ihn, der durch sein Allatren ihr aufgefallen sein mußte, mit einem rugigen Bitch, nicht eine Wimper zuckte und keine noch jo stüchtige Vorhe steilet, welches wie in Marmor mobellirt war. Eine Dand legte sich auf Lang & Schulter: "Aun, es icheint, ich have nicht zu vel behanptet," hörte er hinter sich jagen. "Wer ift die Dame?" fragte Lang haftig seinen Freund.

(Rachbrud verboten.)

In feften Banden.

Rriminal - Rovelle von Sans Relling. (5. Fortfegung.)

"Er ichrieb mir, er ionne fich an eine Dame biejes Ramens nicht erinnern; wohl habe er ber-ichiebene Empfehlungsbriefe, um welche man ibn igiebene Empleginglit, und es se möglich, daß varinter erigide, ausgestellt, und es se möglich, daß varinter auch ein soiger sitt eine Frau von Wildau ge-wesen Wilter und treilich ob seinen nicht. Baron M. ift nun freilich ob seiner liebens-würdigen Buworfommenheit in Baris besannt, und det seinen ausgedreiteten gesellichgeftlichen und der seinen ausgedreiteten gestellichgeftlichen

nahmen ihre Pläte ein. Während der Fihrt iprach man nicht weiter über jene Affaire und auch in den beiben ersten Tagen des Aufenthaltes in Rigga murde diejelbe nicht wieder erwähnt. Lang hatte in demjelben hotel Quartier genommen, in welchen der Poliziertelt foon eit eitigin Wochen, wohnte, fie frühlstlichen und beisten zusammen, besuchten auch gemeinschaftlich bei Promenaden, wobei Dr. Juhrer den Cescone machte, da er bereits den größten Theil der internationalen Geschlichgit tannte.

"Schabe, bemerkte einmal Dr. Fichter, daß, ich Dir den Stern der Salfon, oder wie die Enthaligiten fagen, die Sonne Nigga's nicht geigen fann. Es ist in der That ein herrliches Weib."

geigen taint. Es fit in der Lydt ein gertichze Weieb."
"Wer ist dies?" fragte Lang. — "Die Gräfin Bottujess; ausnahmsweise ine chee Gräfin, d. h. h. in Gemahl ist wirklich ein litzausicher Graf und allem Anichten nach gut rangiet, venn er enthält sich jener Extravagangen, durch mielze sich siehe Leiter gewögnlich auszeichnen, ellerdings boll er beretts iber sechzig Ichre gätlen, und er sieht auch darnach aus, näprend teine Gemahlt in jenen Jahren steht, in wichem dein Strauen am verführerigdien zu jein psiegen die fir mich sieht nacht garantiren, wenn ich in den Vanntees dieses Verdere, ich hielte mich sie fähig, eine Thorquit zu vegehen. "Das muß ein wohres Winderbild von einem Weithe sein," bemerkte lächelnd Lang. "Seit sit in der That eine elegnthümliche Schönheit, wie man sie seten trisse. Dene dir eine hohe mossikatie de Festalt von ehennäßigen erate im Vertrage dies fat wart bis auch

vollen Formen, ein regelmäßiges Camelien.Antbuntle Augen und baju - mas fie eben allend macht - leuchtend goldiges haar von anffallend macht einer üppigen Bulle,

eteganetjen jino."
"Bisghab if sie jigt unslichtbar?" — "Wie man mir heute sagte, hat sie mit threm Gemahl einen Aussstuj nach Cannes unternoamen: es heißt, im einen Berwandten, einen hochgeftellten Fürsten zu besichen."
"It sie eine Lithauerein?" — "Das bezweiste ich, luckerhaupt geht das Gerucht, das sie eineswegs von vornehmer Gedurt set, ein alter Overs behamptet, die Krässin sie einemals Konniversteine Sangere gemein Niemand elnuch

anter Doelf vorgentet, or einfin je einten Schanfonnetten-Sangerin gewesen, Niemand glaubt es. ihm aber und beweifen fann er es nicht. Ich plate sie übrigens auch für eine Pariferin, benn sie spricht am liebsten frangosisch und zwar worfchold. " porgualid.

Einige Tage fpater machte Lang feine ge-

3mjerate im Betrage bis ju 1 Mart bitten wir bei Mufgabe fogleich gu bezahlen.

Der Bunbesrath in Berlin hielt

nerstag eine Sitzung ab. Der beutsche Botschafter in London Graf Satfelbt follte nach Geruchten gu-rüdgutreten beabsichtign. Die Rachticht ift erfunden Bong Satfelbt bemnachst einen furgen Urlaub gur Wiederher-

demnächt einen turzen Urlaud zur Weiederher-fellung feiner Gesundheit antreten.
— Im Neichstage wird troß bes schwachen Besiemblich energisch gearbeitet, was in Anderracht des soeden ersolgten Zuscheitet, was in Anderracht des soeden ersolgten Zuscheitets des preußischen Landbrages auch recht nöbig erscheint. Und die Buggefommission ist ziemlich siesig und mit dem Bosterat sertig. Da abermals dort der Wurschauf ausgesprochen ist, im Interesse der Sonntagsruge

iprochen ift, im Interesse der Sount agsruhe der Poste am ken möchte an Sonne und Keiertagen nur eine einmalige Briefessellung statischen, wird man im Bublitum bald demit rechnen milsse, das die Bostverwaltung diesem Bunsche des Reichstags entspricht.

— Der dem Abgeordnetenhause ausgeangene daushalte at Areichen sier 1896/97 der anficklagt die ordentlichen Einnahmen auf 1924/18169 M., die orden tick en Ausgeanstichen Ausgean und 7924/18169 S., die orden tick en Ausgeanstichen Ausgean und 79696578 M.; es ergiebt sich demunch ein Fehlbetrag von 15 140 000 M, welcher durch ein Fehlbetrag von 15 140 000 M, welcher durch eine Kelbbetrag von 15 140 000 M, welcher durch eine Kelbbetrag von 15 140 000 M, welcher durch eine Kelbbetrag von 15 140 000 M, welcher durch eine Kelbbetrag von 15 140 000 M, welcher durch eine Kelbbetrag von 15 140 000 M, nich vermach ein Freibertag von 10 140 000 We, weicher burd eine Anleite zu berden ist. Gegenüber den Beranschlagungen des lausenden Einsteinister der Verlagungen des lausenden Einsteinister State eine Verlagungen des lausenden Einstein der Verlagungen des Jewieben des Verlagungen des ot. geringer Etate 1896/97 ift um 19 160 000 M. geringer als berjenige best laufenben Etats mit 34 300 000 M. Rach bem Reichshaushalt für 34 300000 M. Paach dem Reichshausdalt für 1995/96 ermäßigt fid gegenüber dem Eatscitt-wurt der Matriklardeitrag Preußens um 10 893 852 M., während die Ucberweijung des Reichs an Preußen fid um 2 780 620 M. erhößen, so des Bertigen für der Verlächter des Laufenden preußischen Etats thatächtig um 2 06 62 5 528 M. dettug, mithin der Etat für 1896/97 nur eine Ermäßigung des Fehlbetrages um 5 485 528 M. aufmöß. aufmeiff

Das Schidfal bes Untrages Rani ift icon in ber Donnerstagssitzung bes Reichs-tages entschieden. Da bie Centruenspartei nach itger Erlärung einstimmig ben Antreg, wie bessen Kommissionsberathung verwirft, ist die glatte Ablehunng dessselben mit großer Wehr heit selbstrebend.

Mehrheit felbstredend.

— Das neue preußische Lehrerbejoldungsgesche beitimmt, das auch in bejonders billigen Arten das Lehrergehalt mindestens 800 Mart, das der Lehrergehalt mindestens 700 Mart betragen joll. Altersynlagen baben sieden Jahre nach dem Eintritt in den öffentlichen Schuldienst zu beginnen und sind in Zwischenzumen von je 3 Jahren zu gewähren, sir Lehrer mindestens beginnend mit je 80 Mart und teigend dis 720 Mart, sin Lehrerinnen beginnend mit je 60 Mart und kierend die Kolennenden die die Reier Dienstwohnungen sir verheitrathete Lehrer misse. Dienftwohnungen für verheirathete Bebrer muffen dem Lande 3-4 heizbare Raune, Rüche, ", Keller- und Bobenraume enthalten, Staatsbeitrag zu den Schullaften findet für die Stelle eines alleinkehenden, oder auf bem ersten Lehrers in Höhe von 500 Mart, eines anderen Lehrers 300 Mart, einer Lehrerin 150 Mart pro Jahr. Im Ganzen sind staatliche Mehranipendungen von 2.1 Millionen Wart borgefeben. Man hofft auf eine balbige Fertig

hen. wun gen-des Gesches. werech. Aus Paris sommt eine i Frantreich. Mus Baris fommt eine in-tereffante Berfonalnachricht: Der erfte

"Ber anders sollte es jein, als die Grafin Baltujess, die Dich, wie es icheint, auch berganbert hat." "Die Gröfin?! — Rein — es ist nur ein seltsames spiel es sam nicht sein!" murmelte Lang vor sich bin. Sest wurde auch ber Freund ausmertsam und erstaunt betrachtete

er ben Berftorten. "Bas ift's mit biefer Gra-fin." "Ich — ich glaubte, Frau v. Bullon fin." - "Ich - ich glaubte, Frau v. Billan - wieder zu jehen," stieß Jang hervor, "Un- möglich! Doch nein," verbesserte sich Dr. Führer, moglich! Doch nich, beroeftert fich Dr. zinger, bas wäre gegen mirt Pringty; es ift nichts unmöglich. Sogen wir also: unwohrscheinlich. Immertjin fo intest Du mir die Gründe angeben, aus welchen Du die Gräfin für Deine entstohene Braut hältst."

Lang war wieder ruhiger geworden und fonnte bie verlangten Ausschlüffe geben. Dr. Führer meinte, nachbem er ihn angehört hatte, die Unterficiete, feien bennoch größer, als die Achnitig-leiter, und wenn die Erigeinung ber Grafin ben Eindruck gemacht habe, als ware fie Frau v. Bilau, jo möge viel dagu beigetragen haben, v. Bilau, jo möge viel dazu beigetregen haben, daß sie Bhantose Lang's sich unausgefest mit biefer beschäftigt habe. Immerhin tonne man aber versuchen, sich Gewishett zu verschaffen, und dazu ber Dr. Hüber dem Freunde seine Unterstützung und hilfe an. Lang bescholz, noch in Rigga zu beiden, und die beiden Pfanner berietzen nun eingehoh, wolche Wege wohl einzuschlagen seien, um die Wahrheit zu er-

Die Billa, welche die Baltujeffs gemiethet hatten, war eine der jchonften Rizzas, ringsum bon einem lieinen herrlichen Part ungeben, in welchem die differen Gebilgs bes Rovbens niche ben Gemächsen ber italienischen Erbe ihren Plat

Beamte ber beutiden Botichaft gent der Godon, hat bas Rommanbeurfreug ber Ehrenlegion erhalten. Das ift bas Siggl auf bas Bufammengehen gwifchen Frankreich und Deutschland in ber Transvaalfrage, wovon die Deutschland in ber Transvaalfrage, wovon die neue Beamte ber beutichen Boticaft Berr bon Briten Rotiz nehmen fonnen. — Die neue Seffion bes frangofiften Barlaments ist ohne Zwilchenfall eröffnet. Man rechnet mit einer lebhatten Seiston, weil das Ministerium Bourge ois nun feine eigenen politischen Ge-danken aussuhren will, für die es aber schwer eine Debrheit finben wirb. Schon eine neuliche eine Wehrtheit finden wird. Schon eine neutliche politische Programmrede des Prenienanien nissers ihr zweifelhaft genug aufgenommen. — Ein beliebtes Thema der Pariser Journale, - Ein belteres Lyena or pariet Journut, bie Farenteilen, sommt jest wieder in Schung. So ergählen sie mit unend lichem Hochgefühl, bas ruffifche Raiferpaar werbe im Sommer 1896 wohl nach Ropenhagen reifen, nicht aber nach Berlin. Auch wenn dem so wäre, würden die Deutschen noch keinen Trauerster und ber for wir den bett feer um ben Sut legen.

Stalien. Muf bem italienifch abeffy Italien. Auf bem italientig abejtyniften Ariegsfauplage dauern bie beiberseitigen Gesechte fort. In Rom wartet man mit Schmerzen baraus, daß bie italienische Jauptmacht ihren hart bedrängen Kameraben im Fort Massalle Luft macht. Die gangs abessyndige Gerngbevölkerung ist be-wassen, and wenn barunter auch viele Langenmaffnet, und wenn barunter auch viele trager find, fo bleibt Borficht jedenfalls geboten.

Drient. ent. In Urmenien hat ber harte befanntlich Chriften und Turfen gur Baffenruhe genötigt und diese Ruhezeit haben nun doch die Armenier zu einigen ge-ichieten und zeitgemäßen Gedanten benützt. In Foige ber britifchen Agitation, welche ben Ar-meniern einen eigenen Staat in Ausficht ftellte, Folge der bettlichen Agitation, weiche oon ausmeinen einen eigenen Staat in Aussicht feller, griffen die Lehteren zu den Wolfen, und Word und Brand waren die Folge. Jest hat sich England absentiet, und die Armeiner sind von aller Weigland absentiet, und die Armeiner sind von aller Weit verlossen. Und das fommen sie nun auf ben Gebanten, sich jerund jed gefreit mit der türklischen Armeine In Rontfantinopel hat man ben bringenben Bunfc, ben Aufftanb beenbet gu feben, und wird ben Armentern bei einem freiwilligen Rieberlegen ber Baffen ebenfalls viel weiter entgegentommen, als bei einer Fortbauer bes Rampfes.

Parlamentarifche Machrichten

Darlamentarische Nachrichten.
Aus dem Reichstage. In der Budgettommission wurde Donnetstag die Berathung des Treaordinariums der Johann fortigete und wurden nach
langere Dedatte sognende erte Sannathen zu bolgeklauben
kann der Dedatte sognende erte Sannathen zu bolgeklauben
kannter Dedatte sognen der Sannathen von der Balberteile bei Belauben
kannter Des Belaufter der Belaufter der Belaufter der Belaufter
Beg Södel (b. f. firt.) sint Nachragsfranten zugen
kann bei Belaufter der Belaufter der Belaufter
Beg Södel (b. f. firt.) sint Nachragsfranten genen der Belaufter der aus gestellt der Belaufter der Belaufter der Belaufter der Belaufter der Belaufter der der Belaufter der Belaufter der der Belaufter der der Belaufter der Belaufter der der Belaufter der der Belaufter der der Belau

Die inneren Raume ber Billa

behaupteten. Die inneren Raume ber Billa, weitsaufig genug, um einem särstlichen hausbatt genügen gu fönnen, worre mit jenem Mechthum ausgestattet, ber weniger von Geschmad als von extravaganten Launen zeugt, welche Kolibarten mit Blowbotelichfeit vereinigt wissen wollen. Graf Baltujes hatte sich noch dem Rickfehr von dem Ausgluge soort in siene Puppartenents zurückgesogen, um sich einem Bergnügen bingugeben, dem er in den letzen Tagen au seinem Schmerze hatte entspagen milisen. Der Graf war ein" leidenschaftlicher Baltenen-Spieler under sonnte habe Tage dmit verdrüngen, irgend von ein" leidenschaftlicher Baltenen. Der Graf war ein" leidenschaftlicher Baltenen. Der Graf war ein" leidenschaftlicher Baltenen. Der Graf wer ein" leidenschaftlicher Baltenen. Der Graf wer ein der sonnte habe Tage dmit verdrüngen, irgend ein sichweitige Fattenen under nach den weiter im treged einem andern Spiele ein Bermögen gewonnen hätte. Diese Verdrücksatt mochte sonsich erhöhert, jedenfalls war sie ungefährlich und von Bortheil sür die Finanzen des Grassen, datte er einen guten Log, d. d. glüdten die Paleinenen de dem Ausgen, d. g. glüdten der Paleinen der dem Ausfergen, danah während er isonst mett beim erften Ausfergen, danah während er isonst mett der den den vernach wärden der den mit eine den mit eine Auslegen, Dann zeigte er sich auch als liebens-würdiger Ginabl, mäprend er sonst meift eine Gleichguligfeit zur Schau trug, die nur bas Bewußtsein eines unantastbarn Besitzes verleihen fonnte. Bie bas Berhaltniß ber beiben Gatten fei

ob ein harmonisches oder nur ein — wie man es nenn — fonventionelles, das hätte die Welt wohl gerne ersahren, aber Niemand hatte es ergrunden tonnen,

gründen tonnen. Grafia Baltujeff tannte ihren Gemahl gut genug, um zu wiffen, daß fie ihn fur diefen Abend gang feinen geliebten Karten überlaffen muffe, hatte er ihr ja das Opfer gebracht, fie dem Musfluge gu begleiten.

(Fortfetung folgt)

Das bayerifde Abgeordneten baus nabm einen Antrag Daller, bie Regierung möge bie Rouverstom bei Ayroc. Conastischulb in eine 3% proc. thauticht bab in Angriff nehmen, soweit erchitiche Gebenten nicht beitehen, nach Zuftimmung bes Finangminnfers mit 121 gegen 12 Stimmen an.

Der 25. Geburtetag bes beutichen Reiches.

Bur Gebentfeier am 18. Januar hat bem Bernehmen nach auch ber frühere Reichs-langter Graf Capribi eine Einlanung erhalten, vo er ihr Folge leiften wird, ift bis jest noch nicht befannt.

Felomaricall Graf Blumenthal ift burch ärziliche Unordnung gezwungen, fich von allen Geftlichfeiten des Winters fernzuhalten. Er follte am 18. Innar bei ber Seier im Raiferschloffe bas Reichspanier tragen; es mußte also hierin, wie wir schon barüber berichten fonnten, eine

wie wir ichon bariber berichten tonnten, eine Kenderung erfolgen.
Aus Aulof ber Feier werden gablreiche Aus zich nungen ftalisiben. Außer einer großen Reibe von Drben ab erleich ungen und Rangerhöhungen wird eine Angah von Robitistiungen innbegegeben werben. Bu ben Bezuadeten sollen auch inaftive Officiere gablen, welche an bem Feldunge gegen Frankertch thetlaenommen baben. Die au ber giere bei theilgenommen haben. Die gu ber Feier be-fohlenen Fahnen und Stanbarten ber Beib. thetigenommen gaben. Die 31 der Feier be-fohltenen Spahnen und Sandbarten ber Leib-regimenter sind in Berlin eingetroffen. Um heutigen Freitag werden sie vom Potebamer Bahnhof aus nach dem Palais weiland Kaifer Bilhelm's I. abgebracht. Die Schmidtung der Belbzeichen mit Gichenlaub erfolgt bor ber

Die leitenben Minifter ber beutschen Die leitenben Dinifter ber beutschen Bundesstaaten find jur Theilnahme an be Feier bes 18. Januar in Berlin einge

Galafeftlichfeiten werben, wie fich nunmehr übersehen läßt, so ziemlich in den Saupt-ifabten aller ben icher Bundesstaaten in Un-wesenheit der regierenden Fürsten statfinden. Abgeschen von eer Unmöglichseit der Feiern welengeit der tegierenden gurften frattfie Abgeschen von der Unmöglichkeit der Fei unter freiem Himmel wird der F trubel am 18. Januar also kaum hinter am letten Sedantage zurückstehen.

Bum Trausvaalftreit.

Jum Trausbaalstreit.

hat der engliche Minister Baljour nochmal in die Possau ne gest of den. Ergabyn, daß die Transvaalrepublit in der Ordnung ihrer inneren Angelegenheiten völlig schhstädig sei, man miljs ader doch erwenten, daß sie den Ausständern, det sie den Ausständern, det sie den Ausständern, possitisse Der eele Loca ist sehr, postitisse Rechte gäbe. Der eele Loca ist sehr in Irrihum, wenn er don einem "Muh" spricht. Ausständer miljsen überall Seinern gaglen nich yaben als Ausständer nich teine potuschen Rechte. Unter billigen Berpätznissen von Miljsen und Binigen ist feine Rede. Die Voerenregterung hat also völlig freie Jand. Minister Balgour hat aber mettengsjagt, England habe des Recht, die auswärtigen de Sand. Minifter Balfour hat aber mettergenge, England hobe bes Richt, bie auswärtigen Be-gedungen von Eransvaal zu fontolltren, ein Recht, daß fie von Memanden fich nehmen laffin werbe. Auch vies Recht erkennen bie Borren nicht av, und England virb fich wohl hotten, nicht av, und England virb fich wohl hotten, den Bogen zu ftraff zu spannen. Die gange Rebe ist augenschenalich nur ein Rückzugs-fommando. Die directen Berhandlungen mit dem Präsidenten krüger in Transbaal jedgreiten gut pormarte, Die Muslieferung von Samejon und feinen Beuten ift bereits giftdert, und auch fiber bas Weitere wird man noch hinwegfommen, Wenn endlich die Londoner Bettungen noch

fortmahrend von ne nen Schiffsbauten und Glottenver ftartungen ergablen, fo fann uns das febr gleichgiltig fein.

Proving und Umgegend.

baß die Deichsel weit in ben Bagen hineinsubr und beibe Pferde, wie vom Bitg getroffen, zu Boben ftürzten. Das eine ber beiben Bjerde war bei bem Amproll schwer, bas andere leichter verlegt worden. Das schwerdertigte Thier Ing jaft eine Stunde auf ber Straße, est der Abvockereibestigter eintras und den Dualen des Thieres ein Ende machte. Menschen sied der der Beraden field und der Betale bei dem Unfall gidtlicherweise nicht zu Schaden gesommen. Der Betrieb der elettrischen Bahn kommen. Der Betrieb der elettrischen Bahn kommen ber Betrieb der ulnfalle weiter sortgesigt werden.

PRaumburg, 15. Jan. Bon einem biefer

Unialle weiter fortgefist werben.

† Raumburg, 15. Jan. Bon einem biefer Tage flatigehaten Maskenballe wird dem "Kreisd." ein für unfere Zeit charatterifischer Zu a erzählt. Ein Ehepaar hegte beiberseits den Wunich, an dem Bergnügen theilzunchmen; es reichte aber nicht für beide, ja faum für einen, benn der Wann mußte dass Oberbett versehen, damit er wenigstens hingeben und feiner Frau erzählen fonne, wie es io ichh gewesen. With dem Erzählen war aber bingeben und feiner Frau ergablen tonne, wie es jo fohn geweien. Mit bem Ergablen war aber ieiner Frau nicht gedient; hei mlich ber seht eine Brau nicht gedient; hei mlich ber seht ebe Sunterbett nib ging auch auf ben Mastenball. Dort war aber tigendwo der Bulammenhang bekannt geworden, benn bald raunte bem termumweine Gemannt einen einend ins Ohr: "Viedes Oberbett, das Unterbett ist auch da und lätt dich sich grußen!"

grußen!"
† Magoeburg, 16. Jan. Am 30. v. M., fand man in bem Statttheil Reuftabt ben Privatmann (früheren Ruffchermeister) Sarwarbt tobt auf, und der Argt ftellte fest, daß berfelbe Bribatmann (früheren untignermann) tobt auf, und der Argt ftellte feft, daß berfelbe tobt auf, und der Argt ftellte feft, Der arme Ber-

Privatmann (früheren Kaischnermeister) Harwards tobt auf, und der Arzt stellte seh, daß dereibe Jungers gestorben set. Der arme Berdungerte bestigt aber ein Vermögen den den 50 000 M., das heits im Spratassendigendichen, theils in Hoppothefen angelegt ist. Production, ist in Bermögen den fich in Hoppothefen angelegt ist. In Verdorden in I. S. In. In Wickelt in Hoppothefen angelegt ist. In Verdorden in I. S. In. In Wickelt in Kordalier Auge im 69. Lebensjahre ein Nordausen mettwärdige Schicksiale sauht und in seiner Verterladen nicht nur, sondern und in seiner Verterladen nicht nur, sondern in aller Welt einen guten Klung hat, Orton Maaß, Seboren in Vordhausen im Jadre 1826 als Sohn eines Vordhausen im Jahre 1826 als Sohn eines Vordhausen im Anders werden den Vordhausen im Nordhausen im Nordhausen im Nordhausen im Nordhausen im Keitzig ken Auchhausel zu wodmen. An den Untwehen von 1848 nach und wodmen. An den Untwehen von 1848 nach und wodmen. An der flüchtete der den Folgen und Menetia und wurde feitung verurtheitt. In Amerika wort zuerst als Handwerter und Farmer, alsdann als Wichabelter und schließlich als Redacteur am "Hiladelicher der Seinen der es als Quartermeister Der Dangger Flüchtligting Dr. Wormig leiter. Des Seinschließlich ab Redacteur am "Bisladeliphia Demotrat" rädig, weichen damals der der Seinen der es als Quartermeister mit. Won Schniedt nach der merchanstigen Schläsen auch mehre. mit. Bon Schnlucht nach ber heimath getrieben, nahm er 1862 mit ben ameritanifden Schugen am Schiffeneifet in Franklurt theil. Da tim jeboch bie Boilgei auf ben Ferfen mar, mußte

Ramens.
† Saalfeld, 15. Jan. In Nr. 3 bes Saalfelder Muzeigers" findet fich das folgende Inferat: "Weine Berlobung mit Fraulein 22. 28. critate ich hiermit für aufgehoben. So

25. 60. ettliate in giermit jut aufgegoben. So anichtreien taffe ich mich absolut unter feinen Umifanden burchans nicht. M. S." uter fat I mit Schnectreiben eingetreten. Stellemwife liegt ber Schnece meterhoch. Der Berfehr ift methade geifer.

liegt der Synce metre beitach gestert, 7 Dei mitedt, 15. Jan. Die Bewohner in bei beit langerer Beit burch gest beingen bernerwinde und Probhetele mit Bynamitimbe und Drobbetele mit Dynamitimbe und bei Bernerwinden. Dieser Tage ist es geattentaten beunruhigt. Diefer Tage it es ge-lungen, einen Bergmann zu verhaften, ber bes Dynamitbiebitagle brin end vercächtig mar.

neudorf ift abermals ein Mann das Opfer einer Rupfiglicherin gewooden. Die ertranten Perponen, Mann und Frau, haten sich einer als Auspluscherin befannten Frauensperson anvertraut und von eerleiben Opmuntntur erhalten. Der Mann ist bereits verstorben und die Frau ist benfalls ichwer ertrantt. in dann vor. 15. Jan. In Bohrthurme bei Empelvo (Landfreis Linden) ist maa

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17080821118960118-10/fragment/page=0002

Stadt und Umgegend.

Stadt und Umgegend. (Beitigge für ben localen Teil find ums willfommen meiticheniumen bieten wir mindich ober fehrtlich der Redention gugeben zu lassen.)

Weriebung, ben 17. Januar 1896.

(*) Der Tag der Raisertrönung vom 18. Jan. frönte die Erfolge der Deutigen im großen Kriege der 1870 er Jahre das entsche Necht wurde gegründet. Die Zightige Geburtstagsfeter öfferte ullen Acten durch die Beflaggung sammilicher öffentlicher Gebäube auch außertich berdortreten. Es tann ja wohl and erwortet werden, daß tein Bürgerhaus bei der Beflaggung jurg Jurudelteben mirth, damit biefelbe eine allgemeine werde. Nam Wend sind beid bei der Ausselle der Beflaggung für gestellt der Gestel

ift

n= ita

ter

einem breimaligen boch auf den Raifer murbe bie Berjammlung geichioffen.

— Aus dem Kreise. Zum 22. Januar ist nach Lüchen zu einer Versammung eingeladen worden, in welcher der Ban einer Kleindahn hie in der Kleindahn besprecht werden werden berieb die ich ihr die kleindahngesellschaft, die ich jür dies kunt ledgalt intressität und die Fittanzitung des Unternehmens im wesentichen siegern wörde, wird auf dieser Anterschaften der Wieden der Verlagen und die Kindanzitung des Unternehmens im wesentichen Serfamminn der ind auf dieser Anterschaften von der Verlagen der Ver ift nach Lütz en neicher Serfammlung eingeladen worden, in welcher der Var an einer seinen der Anterversche der Verlung, das sie geschieden worden derte. Die in berich domientette Deuriche Kleindahngeschlichaft, die sich ir die Errätige kleindahngeschlichaft, die sich ir die Errätige kleindahngeschlichaft, die sich ir die Errätige der Anterschenen im welchem sieden Inderen Werfammlung der Unterschenen im welchem sieden Inderen Versammlung der Unterschenen in welchem inderen Versammlung der Unterschenen der Anterschen der Verlung der Indereschen der Verlung, de Inderenschen der Inderen Versammlung der Unterschen der Verlung der Indereschen der Verlung der Indereschen der Verlung der Indereschen der Verlung der verlu

ichaften Stat fiebel, Abigen, Poblic in innergi ichaften Stat fiebel, Abigen, Poblic, Docken, Boblen, Buldland, Tornau, Domfen, Demmen, Möbnit, Erunau, Grötzgaft, Sectiogaimma, Böttagau unmittelbar berühren ober both jedr nabe an ihnen vorüberzieben. In Körtichau erreicht sie bin im Weispenfels. Runben Un der Bahnlinte Kitzen Werfeburg hat unier Keets ein ummittelbures Interfeburg hat unier Keets ein ummittelbures Interfie, denn biefe ift recht glinftig gedacht. Sie mitre an einer Reihe von Dörjern und Koblenbergwerlen, 3. Un Teud it zund Keufich berg, vorbeizehen, bei Mitrenberg die Strecke Corbethaletigng freuger und, mmer auf dem berg, vorbeigeben, bei Barrenberg bie Strede Corbetha-Keipig freuges und, mmer auf bem rechten Saaleuter bletbend, bei Merfeburg in die Abstrieburg in die Abstrieburg in die Abstrieburg Buch einmunden. Es liegt somit eine Reihe von Projellen vor, die dem wirthschaftlichen Leben unjeres Areifes und feiner nachfen Umgebung ein gang anderes Bild und einen gewaltigen Aufschwung geben würzen.

Deffentliche Schöffengerichtefigung.

urtheilt. Der Schlöffer Friedrich Vlumentritt aus Collen-baş war der Bilgspandlung der alten Frau Sommer von dort angetlagt. Die Beweisaumahme ergab jedoch die Unläguld des Angetlagten, jodaß Freilprechung erfolgen

rend Geiffnieger mit eines Stripeingenes. Debendam, Schieftich richtete fich bie Bredundlung gegen ben Sandeiter Die go Petig von ger, weicher eefgundigt war, einem Gulegen eine flete einwender zu haben. P. gab je ieme Engligdibligung an, er habe bas Jahrument wohl mitgerommen, dare balf ibe ibod Lags dezunt ein weiter bei bei bei ibod Lags dezunt ein der Beiter mehre gutellem wollen. Dieter lei im floch zwort getommen, indem er die fliese oder hoften beiter bei der beiter bei beiter bei beiter bei beiter be

Bermifchte Madrichten.

Bermischen Bearichten.

Das Seinnben der Größbergogin von Olden durch hat für deremats gedellert. Der State in der State der S

etersynte (19 a fru ng 8 mitteluuter ju de ung.) Amntige miterjack wurden im Degember in Sert in 326 Proden anderjache und Senigmutela, son denen 31 dean-jandet woeden. Litter den Gutterproden wurde son 15 nur eine beanfander, die fich als eine Maggarine einies. Aufgeduter für in traum Halle bedochet werden.

Theater und Mufif.

- Balle oe' Stadttheater. (Spiel,lan.) Sonnabend: fift Borfiellung : Der neue Berr. Schaufpiel in 7 Borgangen.

Sonnaeren genrechtung: Bentwegert. Gangeren in 7 Borganger.

Eetpsiger Stabttheater. Remes Theater. (Spieizian) Sonnabend Feftweifellung: 1) Das Liebe.

(Spieizian) Sonnabend Feftweifellung: 1) Das Liebe.

(A) Vobengein (1. 8th.) d.) Das gange Durissland die sein. Fifspiel in i Anlang. Altes Theater. Spieizian. Sonnabend Radomittage 3 Uhr Alterbinachtung-nitlung zu etwahlen Preferentiage 3 Uhr Alterbinachtung-nitlung zu etwahlen Preferentiage 3 Uhr Alterbinachtung-nitlung zu etwahlen Preferentiage 3 Uhr Alterbinachtung-nitlung zu etwahlen gestehen felber Februchtung 2 Die Annabergeit, Singliet in Alt. herragi. Selondvier limfande dabler. Jam Schuff: De Innit weins — ber hannst lacht, Komithe Operate in 1 Alt.

Seer und Marine.

lagt, Komitge Lopetate in i nit.

— Bon un ferer Martne. Im April findet in Gegenwart bek Kaifers die Rieliegung des geöften Re enjers migter Martne, ein bet leigten geöften Rengungs fillen benütigten ettlichtigen Recuper "Erlagde Leigten Berchaus fillen benütigten ettlichtigen Recuper "Erlagde Leigten Berchaus fillen ber bei Der Seine der Gescheiten der Vertalle der Gescheiten der Vertalle der Gescheiten der Vertalle der Klassen der Vertalle der Gescheiten der Vertalle der Gescheite

Gerichteverhandlungen.

- Bam finingericht I Bertin find in ber Brit bom i. Dieber bis 31. December wegen übermäßig ich neiten fahren 17 Ruffper, bernnter allein 11 ban Galachter untwecken, in 7 Fillen gu Geichteilen von 30 bis 70 ukt, and im 10 gu Daftftesien von 1 bis 22 Zagen vernitpent wolche.

Erdfunde, Rolonien, Reifen.

Erbfunde, Bolonten, Areizen.

Des Vortommen von Gold im Ufambara im renich-violeitanism en won Gold im Ufambara im renich-violeitanism edungeber ift gewe burch Artifer in general bei der eine Bertaleitanism en geleicht werden, und bat man Gefenigen bei generaleit it werden, und bat man Gefenigen erhalben, etwo des eines bei den eine Befenigen ber Gefenigen bet der eingenen bet den einstelle den eine Befenigen ber Gefenigen bet der eingenen bei der eingenen betate beite gegen bei der einstellen Geles teiber alle nicht absenwätzig ober batte einstellen Goldes teiber alle nicht absenwätzig augustern fine.

Buartfberichte.

Di arktberichte.

— o site, 14, Jan. (breit mit antsjängs der Endlerg, blitz pat 1000 and nite.) Ertige het Stimming 143 183 180, (implier mattider über Heitz, damen, 140 and 180, 180, kingte mattider über Heitz, damen, 140 bis 146, diegan [46] Stimming 127—131, deepe hin. Eringsite 180–183, [empte not 172, hintreductive 115 bis 142, damen [46] Stimming 124—132, mate, ament. at., 107—109, domen-2000 117–135, damet, deepe not 180, die not 180, deepe deepe not 180, deepe deepe not 180, die not 180, deepe deepe not 180, die not 180, deepe deepe not 180, deepe deepe not 180, deepe deepe deepe deepe not 180, deepe deepe deepe deepe not 180, deepe deep deeep deep de

Gottesbienftanjeigen.

Gottesdienstanzeigen.
Sontiag, ven 19. Januar predigen:
Dom. irche. Somittags 9', Wie: Richgotediens.
Supetineden Martins. übends oller; jult ans. Nachmittags die ift gehaptedienne ber Kregte und Mittarvereine, Diaconne Sidon. (Das gange witterschift wie fit bie Breiten testentt. Gesloubere Lebertiefte nerben ausgagben.) Somittags 11', Alber: Ambergettenbentl.
Superint inzent Martins.
Erbatturche. Somittags 1', 10 ift: Rindrigstenbentl, Ander Werbert. Im n. 14941 Societe und abendungt, aumeitung; Philos Werbert. Abende S. Uhr: Diecoune Schollmeyr. Thermes 8 ibr: Jaingtingsperein. Dieconne Schollmeyr. Aventings 10 ibr: Afgaritesberns.
Anter Deitur, Somittags 11 ibr: Ambergotenberns.
Plennard. Somittags 10 ibr: Affantesberns.
Fernander. Somittags 10 ibr: Affantesberns.
Fernander. Somittags 10 ibr: Ringergotenberns.
Gandian Stoffer.

esetresvericht des Areisblatts.

Berausfichtliche Wetter am 18. Januar : Beitweife heiteres, vorwiegend wolfiges bis trubes actter mit Schner. und Regen-fatten und farfen Bunben, Temperatur in der Rahe bes Geftierpunttes.

Berantwortlicher Rebacteur: Fris Rönig; für ben Retfame- und Angetgenbeil verantwortlich: Beter Momm fen. — Beibe in Bietfeburg



DANK.

Für die überaus herzliche Theilnahme während der Krankheit u. bei dem Begräbniss unseres lieben Sohnes und Bruders sagt innigsten Dank [278 Dank

Familie Emil Rindfleisch. STATE STATE

Befanntmachung.

Bom 16. Jan. ab wer den im Ber. febr mit Rieberland Raftchen mit Berthangabe jur Beforderung jugelaffen Der Meinbetrag der Bertbangabe ift fur biefe Sendungen, wie fur Berth-briete, auf 20 000 Mf. (25 000 Fran-

n) festgesest. Die Tage für Werthfästchen fest fich

Die Tage für Werthfäftigen fest fich gusammen:

1. aus bem Borto von 80 Pf.,

2. aus ber Berficerungsgebühr von 8 Bf. für je 240 R.
Briefe und Ränigen mit Werthangabe, sowie einzelgehrieben Briefpoffagenftände jeder Art fonnen vom gleichen Zeitpunft ab gegen Rachnohme bis jum Betrage von 400 R. (250 Gulben Rieberländ) abgefandt werben.

Ueber die jonftigen Berfendungsbebinnungen ertheilen die Postantlaten auf Rachtrage kustunft.

auf Rachfrage Austunft.
Berlin W., 11. Januar 1896.
Der Staatsfecretair bes Reich & poftamte. von Stephan.

Holzversteigerung.

Um Dienftag, ben 21. b. Dts. Bormittags 10 Uhr werben im Schopauer Bolge öffents lich meiftbietent verfteigert :

30 Saufen Bufchholz, 30 rm Scheite, Anuppel und Abraum. Der Forfier. Mildebrat h. [256

Holz-Auction.

auf I. Spoothef: Feuertage 8 330 per 1. April gefucht. Gefall. Off. unter UR maft, Burrenberg erb. [143 5500 Mark 1. April gefucht. Gefall. & H. B. pofil. Durrenberg erb,

Das reichhaltigft fortirte Lager von Schablonen

dur Wascheflickerei aller Art fübrt nur

Hugo Kaether, Schmaleftr. 11.

in 10 verschiesenen Größen von 20 Pfg. an. 185

Mey & Edlichs

Ab reisskalender pro 1896

in bentbar iconfter Ausftattung, find jum Preife von

50 Wfa. vorrathig in ber

Areisblatt-Expedition

Heute Donnerstag Abend 7¹/₄ Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden meine liebe Frau und gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, die Frau Kanzleirath

Friederike Müller

im 56. Lebensjahre.

Dies zeigen wir nur auf diesem Wege an.

Merseburg, Marburg, Breslau und Halle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung erfolgt am Sonntag, Nachmittag 3 Uhr

Landwirthschaftlicher

Kreis-Berein Merfeburg. Bersammlung:

Mittwoch, den 22. Sanuar c. Nachmittags 3 Uhr im "Tivoli" ju Merfeburg.

Die verehrlichen Mitglieder werben zu biefer Berfammlung mit der bringenden Bitte eingeladen, fich hierzu recht zahlreich einfinden zu wollen. Gerr Geheimer Regierungs-Nath Professo Der. Närecker - Halle bat sie des Eserfammlung einen Vortrag über das Thema:
"Bas baben tie Landwiethe von dem neuen Zuckestleuergesch zu erwaten?" — eine Frage, welches das Interess Arcises das ibenation der Broge, welches das Interess Arcises auf das lebasteste berührt, zuussagen die Güte gebabt.
In die Bergammlung wird auch Nichtmitgliedern des Bereins die Theilunden een gestatet.

nohme gern geftattet. Dolfau, ben 14. Januar 1896.

Der Vorsitzende.

asino.

Connabend, ben 18. Januar, Abends 8 Uhr

zur Feier der 25jährigen Wiederkehr der Proklamation des deutschen Reiches

Ar. öffentlicher Jeft-Commers, beftebend in

Aelängen und Concert,

ausgeführt von ber gesammten Stadtmufittapelle unter Leitung bes herrn Mufitbirector Rr um b b o 1 g.

Die Feftrede hat herr Behrer Schmelger gutigft übernommen. Es ladet bagu jeden patriotifch gefinnten Deutschen hoflichft ein

Das Comité.

Pastolin-Hut-Fett,

beftes Mittel gegen fproben Suf, confervirt das Sufhorn und forbert den Sufmechanismus.

Alleinverfauf

für Merfeburg und Umgegend

F. Graf Inh. O. Bretschneider.

6. Oberbreiteftrafe 6.

Geldjäftseröffnung.

Dem geehrten Bublitum von Ballen-borf und Umgegend die ergebene Un-zeige, daß ich am 1. Februar b. J. eine Stellmacherei

in Ballend orf errichten werde, und bitte bei Bedarf mich gutigft unterftugen

Ernst schellenberg

GermanischeFischhandlung

and manisoner isonianituting 282] Buid auf Eis:
Schellfich, Schollen, Cabeljau, Jander. geüne Heringe,
Bucklinge, Mate, Flumbern,
Lachsberinge, Sprotten,
ff. Nauchlachs und Caviar
empficht W. Krähmer.
Bucklinge à Kifte 90 Bfg.

Junge frans. Enten. Berlhüßner-Capaunen, deutsche Boularden, Birkwild und junge feine Basanen, Farifer Ropf-Safat und Radischen [264

empfiehlt C. L. Zimmermann.

Dreedener u. Churing, Ganfe, Puten- und Putenhennen, Enten, Cauben, Suppenhuhner und Rapaunen

empfiehlt M. Grunow.

Safer: und Gerftenfpreu hat abjugeben [207 Bertel. Gaalftrafe.

Erocene Rubenfchnitel in groß. u. fl. Boften vert. billigft. [313 Sugo Belb, Bahnhof Corbetha.

Margarine!

Eine leistungsfähige Maraarinefabrif, welche anerkannt vorzügliches Fabrifat liefert, sucht für den biefigen Plat u. Umgegend einen tuchtigen mit dem Artifel vertrauten Vertreter gegen hobe Provision. Nur solide, best= empfohlene Herren wollen sich mit Angabe von Referenzen unter J. Qu. 5900 an Rudolf Mosse, Berlin SW. wenden. \$

Pferde Bertauf.
Begen Aufgabe unseres Fuhrmerte, betriebes bertaufen wir unsere sammte ichen Pferde (15 Sind) nebt allen dau gehörigen Gefchier und Bagen.
Besichiaung am besten Sonntags.
329 Opel und Rübue, Zeip, holtbandlung und Dampfziegelwerf.

Eine große Ruh mit Ralb hat au :rfaufen. 312 F. Reinhardt, Obermunsch. Ein Läuferschwein hat zu ber

nufen. Serm Wuck, Tollwig.
3wei tragende Fiegen sieben 3. Berf.
28] Kranz Worth, Beuchen.
8 Sind G Wochen alt: Saugferkel. 228 hat ju verfaufen. [362 Derm. Sante, Riedermunich.

Rednungs-Formulare

jeden Formate, mit Firmendruck werden fcnellftene geliefert von der

Merfeburger Kreisblatt = Druckerei.

Gaithofsverfauf!

(Bur Fleif cher paffend.) Wegen lebernahme eines größeren Geichafts, verlaufe meinen Gaftbof mit Gaal, Macterialwaarengefdaft und Schweineschädeteret nachweislich ber Determing in Bereit in achweistig der beste im Kichspiel, der einige im Ort, per sofort für Mf. 25000 mit 12000 Mf. Angablung. Ju erfr. bei Mich. Burger, Kauern 285) bei Dütrenberg.

285) bei Dürrenberg.
Wegen Uebernahme eines andem bin ich willens meine Gaftwirthschaft, verb. mit Materialgeschäft, passend für Kleischer oder Bäder, da leptere im Drie gewünsch, bei 7-9000 ML M. nachtung sosort zu verf. W. Rülses in Ereipau viert. W. Krissen (Ereipau verf. W. Krissen (Ereipau verf. M. Krissen (Ereipau verf. M.

Gine flotte Backerei wird zu pachten gesucht. Gest. Off. abzugeben. 104] C. Brenbel, Merschurg.

Eine Wohnung,
2 Siuben, Kammer und Rüche, sosort und 1. Abril zu vermiethen.
328) A. Seibide, Corbetha.

Rarstr. II ift das Parkerres.
20gis, bestehend aus 22 Suben, 2 Schlafte, Borgarten mit fämmtl. Zubeh, ju verm. und 1. April zu bezieh. Zuerfragen dasselbst. Treppe. [4990]

Die Parterre-Mohnung Wei-genfelferftraße 5, beftehend auf 4 Stu-ben, 2 Kammenn, Kuche und Bubebor, ift per 1. April 1896 zu vermiethen. Hustunft wird Marte 31 im Come toir ertheilt. [4361

Große Wohnung I Etag-Gotthardteftrage Dr. 7 ift fofort zu ver-miethen und 1. April ober fpater zu (4785) (E. Wiethe. begieben.

Luf die Zeit vom 1. April be 1, Do-tober de. Je. wird eine Familien-Wohnung gefudt. [142 Offerten mit Breisngabe an die Kreisblatt-Expedition.

Kreisdatt-Egypedition.

Sine Wohnung von 2 Stuben, 2

Rammern pp. hopde Parterre, am liebti.

1. ober 2. Etage, — wenn möglich mit Gartenbenunung — jum 1. April b.

3. zu miethen gesuch. Off, m. Preissengabe unter G. 12 an die Werscheldatt-Eypedition erbeten. I196

Wegen Werschaft von der Angeleiche Verleiche Verle

Meisonatt. Expedition erbeten. [196] Wegen Berfepung des Kgl. Land-meffers herrn Dörlich ift die obere Etage Anneuntrage 12a per [06, 3, verm. u. 1. April cr. 3, des. 59] Paul Lüffendorf, follsand. 3um 1. April oder früher ift mein 2. Laden mit Ladenftube ju ver-

Decar Leberl.

Mieths-Verträge

Rechnungs for mulare in allen Größen vorräthig in ber

Areisblatt-Druderei.

Gehr leiftungef., groß.

Cigarrenfabrif am Plage, erft wenig eingeführt, fucht gegen angemeff. Provifion tuchtig., gut empfohlenen

der bei beff, und feinft. Detailfundschaft bekannt ift. Rut Refl. mit Ia. Ref. bel. ihre Offerten sub. H. L. Nr. 7475

an die Rreisblatt-Exped. niederzuleg [284 für meine Gifenwaaren: und

Wur meine eigenwaren und Bertzeughandlung siehen Dern einen Lohrling mit guten Schulkentinischen Poraf Ind. Derbreitestraße 6. [268

Lebrling

mit guten Schulzeugniffen fucht zu Oftern, 60] Paul Lüstendorf, Bolzbanlbung.

Ginen jung. Schmiedegefellen

fudt Ed. Hoch, Schmiedemeister.
Bennborf b. Kötbisdorf.
Gesucht jum 1. April cr. ein verschiratheter Ochhenknecht bei freier Wohnung, Kartoffelland 22. (308 28). Schröder, Röden.

28. Sproer, noach, Jwei Arbeiterfamilien werden jum 1. Ppoil d. J. auf dem Rittegute Wengelsdorf bei Corbetha gesuft u. fonnen sich daselbit melden. [179 Wengelsdorf, d. 10. Jan. 1896. Die Rittergute-Verwaltung.

Gesucht gum 1. Mary ein jung Seubenmadchen, welches im Zummer-Reinigen, Gewiren, Wafche und meiblichen Gandarbeiten geübt. Beugnigaschriften mit Gehaltsansprüchen jund zu senden am [310 nd gu fenden an [31 Rittergut Bloffen bei Merfeburg.

Bum 1. Februar wird eine zwerschiffige, unabsängige Kinderfrau gesucht, welche Liebe zu Kundern hat und ichon bei Kindern war. [305 Frau Inspector Schmidt, Rittergut Rodelwig bei Scheubig.

Suche jum 1. Mary ein Madchen für Ruche und Sausarbeit. [276 Fr. Dr. med. Radecke, Lauch ftadt, Billa Bunge.

gafthof z. grünen Linde. Morgen Sonnabend

ES Edlachtefeft. 20 Fruh 9 Uhr Bellfleifd.

Abende Brat- und frifche Burft.

Alb. Thieme. 280]

Alb. Thieme.
Am vergangenen Sonntag ift in Spergau im Engelichen Gastibofe bon mehreren Bauernburschen von einem Geschiere, bie Bauchgurte, 2 halten und die Pfetebede böswillig gerichnitten worden. Auch waren, der gebrebt, fo bağ das Gefdirt leich verungüden fonnte. Buw der Thite ernant. H. und H. Diefelben werben hierburch aufgefordert, sich phatestend bis Sonntag Rachmittag bei gene bei Sonntag Rachmittag gu erstäten, andernfalls diese Gemeinbeit poligeilich untersucht werben wied. 283

Drud mib Berlag ber "Merfeburger Rreisblatt-Druderei" (A. Leibholbt). Merfeburg, Altenburger Soulplas 5.

Paul W. Volkmann